



MARIANNE BIRTHLER

Marianne Birthler wurde 1948 in Berlin geboren. Nach dem Abitur folgten Tätigkeit im Außenhandel, Fernstudium, Familienpause und Ausbildung zur Katechetin und Gemeindeförderin. Seit 1982 arbeitete sie in der Kinder- und Jugendarbeit der evangelischen Kirche in Berlin. Seit 1986 war sie in verschiedenen Oppositionsgruppen aktiv, so auch in der "Initiative Frieden und Menschenrechte".

Nach der Mitarbeit am Runden Tisch wurde Marianne Birthler im März 1990 Mitglied der Volkskammer, nach der Vereinigung am 3. Oktober Mitglied des Deutschen Bundestages. Nach der ersten Landtagswahl in Brandenburg Ende 1990 wurde sie in der so genannten "Ampelkoalition" aus SPD, FDP und Bündnis 90 Ministerin für Bildung, Jugend und Sport. Im Oktober 1992 trat sie als Reaktion auf die Stasi-Kontakte des Ministerpräsidenten Stolpe vom Ministeramt zurück.

Nach der Vereinigung des Bündnis 90 mit den Grünen im Mai 1993 stand Marianne Birthler bis Dezember 1994 als Bundesvorstandssprecherin an der Spitze der neuen Partei. Ab Januar 1995 war sie für die Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen tätig.

Am 29. September 2000 wurde Marianne Birthler vom Deutschen Bundestag mit überzeugender Mehrheit zur Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR gewählt und am 11. Oktober 2000 vom Innenminister in das Amt eingeführt.